

3818/J XXI.GP

Eingelangt am: 30.04.2002

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Einem
und GenossInnen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

betreffend innerösterreichische Vorbereitung auf die Erweiterung der Europäischen Union

Auf Initiative der SPÖ kam es im September und Oktober 2001 endlich zu ernstesten Gesprächen zwischen den vier im Nationalrat vertretenen Parteien zur Frage der Vorbereitung Österreichs auf die Erweiterung der Europäischen Union. Ergebnis dieser Verhandlungen war schließlich ein Dreiparteien-Entschließungsantrag vom 21. November 2001 der mit großer Mehrheit beschlossen wurde. Trotz dieser großen Übereinstimmung zwischen der großen Oppositionspartei und der Regierungsmehrheit besteht der Eindruck, dass seither die Umsetzung der gemeinsam als nötig definierten Maßnahmen bloß schleppend oder gar nicht stattfindet.

Aus diesem Grunde stellen die unterzeichneten Abgeordneten die folgende

Anfrage

1. Haben Sie in Ihrer Eigenschaft als Umweltminister auf europäischer Ebene Ausstiegskonzepte aus der Atomenergie und aus veralteten Kohlekraftwerken angeregt?
2. Wenn ja: Wie sehen diese Konzepte aus?
3. Wer sind Österreichs Partner bei diesem Projekt?
4. Hat Ihr Ressort Programme entwickelt, die grenzüberschreitend den Einsatz österreichischer Umwelttechnik zur Verbesserung der Umweltsituation in den Kandidatenländern fördern?
5. Wenn nein: warum nicht?
6. Hat Ihr Ressort ein Sofort-Programm für die Errichtung bzw. die Sanierung von Kläranlagen in den Kandidatenländern entwickelt?
7. Wenn nein: warum nicht?